



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses
am 29. Januar 2014
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Stefan Spallek

Anwesende Ausschussmitglieder:
Ferner anwesend:
Tagesordnung:
Veröffentlichung:

siehe Anlage 1
siehe Anlage 2
siehe Anlage 3
siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr
Beginn (nicht öffentlicher Teil): 18:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 51/13, 52/13)

(Drucksachenband 179)

Drucksachenlisten (DL Nrn. 01/14, 03/14, 05/14)

(Drucksachenband 181)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

öffentliche Sitzung

0001 11-S-00-0017

Wahl der/des Vorsitzenden

Die SPD-Fraktion schlägt Stv. Stefan Spallek zur Wahl als neuen Vorsitzenden vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht.
Stv. Stefan Spallek wird zum neuen Vorsitzenden des Revisionsausschusses gewählt (Abstimmung s.u.):

1 Enth.

0002 11-S-00-0018

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Die CDU-Fraktion schlägt Stv. Urban Egert zur Wahl als neuen stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht.
Stv. Urban Egert wird zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Revisionsausschusses gewählt (Abstimmung s.u.):

1 Enth.

0003 **Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Einstimmig

0004 **Genehmigung der Niederschrift**

Die Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses am 04.12.13 wird zurückgestellt.
Stv. Wilhelmy beantragt, zum Beratungspunkt 13 der damaligen Sitzung, der in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wurde, einen Bandauszug anzufertigen.

Einstimmig

0005 14-F-33-0010

Städtische Zuschüsse und Förderungen
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 22.01.2014 -

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 29. Januar 2014

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Der Antrag wird angenommen.

Einstimmig

0006 **14-F-33-0011**

Übersicht der Firmen, die Zuschläge durch die Landeshauptstadt Wiesbaden erhalten haben
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 22.01.2014 -

Nach eingehender Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass der Antrag konkretisiert werden sollte, um die Verwaltung nicht über Gebühr zu beanspruchen.

Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 22.01.2014 betr.

Übersicht der Firmen, die Zuschläge durch die Landeshauptstadt Wiesbaden erhalten haben

gilt als eingebracht und wird in der kommenden Sitzung konkretisiert.

Der Magistrat (Dezernat I/14) wird gebeten, bis dahin einen Vorschlag z. B. zu Wesentlichkeitsgrenzen usw. zu erarbeiten.

Der Antrag kommt nach Vorliegen des Berichtes erneut zum Aufruf.

Einstimmig

0007 **13-F-03-0128**

Einrichtung eines Akteneinsichtnahmeausschusses zur Klärung der Kostenentwicklung am Platz der Deutschen Einheit
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2013 -

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Für die Akteneinsicht wird die Zeit vom 24. bis 28.02.2014 festgelegt. Die Verschiebung ist notwendig geworden, weil die Beantwortung der Fragen aus dem Antrag 13-F-33-0098 bis zur heutigen Sitzung des Ausschusses nicht möglich war.
2. Der Magistrat wird daher gebeten, dem Revisionsausschuss die Antworten mindestens eine Woche vor der zeitlich verschobenen Akteneinsicht zur Verfügung zu stellen.
3. Die Akteneinsicht wird in den Räumen des Revisionsamtes, Konradinallee 11, Eingang A, EG links, Raum 0.023 jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich sein. Der Raum ist für ca. Personen ausreichend.
4. Es wird sichergestellt, dass eine Vertreterin/ein Vertreter der Verwaltung zur Klärung von Fragen anwesend ist.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 29. Januar 2014

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

5. Dazu ist es erforderlich, die geplante Akteneinsicht vorher mit dem Revisionsamt terminlich zu klären und diese anzumelden. Kontaktpersonen im Revisionsamt sind Herr Zenzen (Tel. 31 33 76) und Frau Wintermeyer (Tel. 31 23 92).
6. Zur Akteneinsicht sind alle Ausschussmitglieder und zur Unterstützung auch hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Fraktionsgeschäftsstellen berechtigt. Eine Vertretung der Ausschussmitglieder ist grundsätzlich möglich, muss sich allerdings auf eine Vertreterin / einen Vertreter beschränken.
7. Dem Revisionsausschuss als Akteneinsichtsausschuss sind die vollständigen Originalunterlagen vorzulegen.

Einstimmig

0008 13-F-33-0098

Mehrkosten im Projekt "Platz der Deutschen Einheit"
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD-
Stadtverordnetenfraktion vom 04.11.2013 -

1. Die Akteneinsicht (13-F-03-0128 - Beschluss Nr. 0007 der heutigen Sitzung) wird um 2 Wochen verschoben und soll in der Zeit vom 24. bis 28.02.2014 stattfinden.
2. Der Magistrat wird gebeten, den Bericht zu dem vorstehenden Antrag und den in der Sitzung des Ausschusses am 06.11.2013 gestellten Fragen dem Revisionsausschuss mindestens eine Woche vor dem 24.02.2014 zur Verfügung zu stellen.

Einstimmig

0009 13-V-52-0015

Platz der Deutschen Einheit, Neubau einer Wettkampfsporthalle, Büro-, Einzelhandels-
und Gastronomieflächen - Mehrkosten

Die Sitzungsvorlage wird in die in der 2. Februar-Hälfte stattfindende Akteneinsicht mit einbezogen.

Einstimmig

0010 12-V-82-0005

Sanierung Weinbergmauer 17 - 23, Wiesbaden; Sanierung der hangseitigen (nördlichen
Grenzwand)

Der schriftliche Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen. Die Angelegenheit ist erledigt.

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0011 **13-F-03-0106**

Vergabepraxis der Stadt Wiesbaden an Rechtsanwaltskanzleien
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 16.09.2013 -

Stv. Dr. von Poser möchte wissen, was nach dem Bericht jetzt konkret folgen soll.

Die Antrag stellende Fraktion ist noch im Beratungsstadium.

Einstimmig

0012 **13-V-30-0010**

Datenschutzbericht 2012

Einstimmig

0013 **13-V-51-0073**

Mitinitiative e. V.; neuer Leistungsvertrag ab 2014

Einstimmig

0014 **13-V-51-0075**

Kinderschutzbund e. V.; neuer Leistungsvertrag ab 2014

Einstimmig

0015 **13-V-51-0077**

Kommunales Jobcenter, notwendige Ressourcenanpassung

Enth. Linke&Piraten + UFW

0016 **13-V-64-0003**

Projekt "IT-Verfahren für den Gebäudebetrieb"

Einstimmig

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 29. Januar 2014

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0017 **14-V-40-0001**

Fritz-Gansberg-Schule - Vorbereitungen zur Errichtung eines Neubaus

Zu der neu aufgenommenen Ziffer 6 des Beschlusses (aufgrund der Stellungnahme der Kämmerei) wird der Magistrat eine Stellungnahme vorlegen.

Der Magistratsbeschluss wird wie folgt abgestimmt:

Ziffer 2 bis 5 gegen Bündnis 90/Die Grünen (Rest Zustimmung)

0018 **13-V-41-0030**

Programm und Finanzierung der Internationalen Maifestspiele 2014

Einstimmig

0019 **Verschiedenes**

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

Einstimmig

nicht öffentliche Sitzung

Zunächst wird das Verfahren geklärt, wie in Zukunft die Beratung von Revisionsberichten ablaufen soll.

Es wird festgelegt, dass zunächst das Revisionsamt seinen Bericht vorstellt. Danach hat der Fachbereich Gelegenheit, zu dem Bericht Stellung zu nehmen.

Danach wird die Diskussion des Berichtes eröffnet.

0024 **14-A-19-0004**

Revisionsbericht Nr. 13-10-019; Prüfthema; Umbau- und Sanierungsmaßnahme im Rathaus

Alle Nachfragen des Ausschusses konnten in der Sitzung geklärt werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 29. Januar 2014

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0025 14-A-19-0003

Revisionsbericht Nr. 13-LHW-021 (alte RB-Nr. -09-); Prüffthema: Prüfung des Risikomanagementsystems der LHW

Der Prüfbericht wird eingehend diskutiert.

Es besteht Einigkeit darüber, dass der Bericht zunächst zur Kenntnis genommen wird. Die Verwaltung wird sich weiter intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Auch der Revisionsausschuss wird zu gegebener Zeit noch einmal die weitere Diskussion aufnehmen.

Einstimmig

0026 14-A-19-0002

Revisionsbericht Nr. 13-20-020; Thema: Beteiligungsverwaltung/-management/-controlling der Landeshauptstadt Wiesbaden

Hier wird auf den neu eingerichtete Beteiligungsausschuss und die Arbeitsgruppe beim Ältestenausschuss hingewiesen.

Sollte sich etwas Beratenswertes ergeben, wird dem Ausschuss lt. Zusage von OB Gerich ein Bericht vorgelegt.

Einstimmig

0027 14-A-19-0001

Revisionsbericht 12-31-009; Ordnungsmäßigkeit der Aufgabenerfüllung

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Revisionsausschuss stellt fest, dass durch den Bericht und die in der heutigen nicht öffentlichen Sitzung geführte Diskussion nicht alle Fragen zum Revisionsbericht geklärt werden konnten.
2. Der Revisionsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass
 - Herr Oberbürgermeister Gerich zu den in der heutigen Sitzung aufgetretenen Nachfragen zeitnah einen Bericht des Fachbereichs angefordert hat und geht davon aus, dass dieser dem Revisionsausschuss ebenfalls zur Kenntnis gegeben wird,
 - das Revisionsamt grundsätzlich alle Feststellungen (Bewertung größer = 5) des Prüfberichts einer Nachschauprüfung (Follow-Up-Prüfung) unterzieht und dadurch eine direkte Beauftragung des Revisionsamtes zur Nachprüfung durch den Revisionsausschuss nicht notwendig ist.

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 29. Januar 2014

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

3. Der Revisionsausschuss wird sich nach Eingang des heute angekündigten Follow-Up-Prüfberichtes des Revisionsamtes mit der Angelegenheit voraussichtlich in seiner Sitzung am 07.05.2014 beschäftigen.

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .02.2014

Vorsitzender

Schriftführerin

Weit. Schriftführer

Spallek

Kienast-Dittrich

Koba